

Regierungsrat

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
so.ch

Per E-Mail Rechtsetzung@ipi.ch
Eidgenössisches Justiz und
Polizeidepartement
3003 Bern

12. September 2023

**Stellungnahme: Änderung des Urheberrechtsgesetzes URG
(Leistungsschutzrecht für journalistische Veröffentlichungen)**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Sie haben uns mit Schreiben vom 24. Mai 2023 um eine Stellungnahme zur Änderung des Urheberrechtsgesetzes URG (Leistungsschutzrecht für journalistische Veröffentlichungen) ersucht. Wir bedanken uns für diese Möglichkeit und äussern uns wie folgt:

Wir erachten die geplante Änderung des Urheberrechtsgesetzes als sinnvoll und sind überzeugt, dass mit den zusätzlichen Einnahmen der Schweizer Medienplatz gestärkt werden kann, inklusive kleinere und mittlere Medienprodukte. Eine Gesetzesanpassung beim Urheberrecht hat unterdessen internationale Dimensionen angenommen. Vergleichbare Bestimmungen wie sie jetzt in der Schweiz geplant sind, existieren in zahlreichen europäischen Ländern (u.a. Frankreich, Deutschland) sowie in Übersee (u.a. Kanada, Australien). Dass der Bundesrat kein «Snippet»-Verbot vorschlägt, sondern eine pauschale Abgabe vorsieht, stellt einerseits ein Entgegenkommen gegenüber den Technologiekonzernen dar und schränkt gleichzeitig die Verbreitung von und den freien Zugang zu Informationen im Internet in keiner Weise ein.

Als wichtig erachtet der Regierungsrat ferner, dass sich für Nutzerinnen und Nutzer keine Änderungen ergeben: so soll das Setzen von sogenannten «Hyperlinks» (Verknüpfungen mit anderen Dateien, die per Mausklick aktiviert werden können) gemäss Variante 1 vergütungsfrei bleiben – für die Nutzenden und die Technologiekonzerne.

Neuartige Anwendungen der künstlichen Intelligenz (KI) wie etwa Chatbots (ChatGPT oder Google Bard) haben dieses Jahr in der Öffentlichkeit hohe Beachtung gefunden. Wir sind aber überzeugt, dass eine vertiefte Analyse zwingend ist, bevor der Schutz journalistischer Veröffentlichungen im Internet unter dem Aspekt von KI ins Urheberrechtsgesetz einfließen kann.

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Brigit Wyss
Frau Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber